

3. 2018

Dresdner Literaturkalender

Bobrowski
Günther
Tellkamp
Hoffmann
Sturm
Goethe
Sadinam
Asumang
Grünbein
Badiou
Westermann
Kromer
Brecht
Heitz
Menasse
McCarten
SaxRoyal
DEKALOG
Ingbert
Chiellino
Arnold
JUDAS
Grau
Hacks
Bakker
Federberg
Arendt
Kahlo
Floreescu
Fritz
Weiler
Lesebühne
Loschütz
Dümmel
Rachowski
Politycki
Arnold
Krimi
Voigt
Beyer
PoetrySlam
Kästner
Claus
Flache
Tresenlesung
Rosteck
Spitzer

1 Donnerstag

10:30 Uhr
Soziale
Bibliothek

Hans Kromer

Der Dresdner Autor stellt in der Reihe »Literatur am Vormittag« seine unter dem Titel »Schlaflose Nächte« erschienenen Dresdner Miniaturen vor.

18:00 Uhr
SLUB,
Vortragssaal

Lange Nacht des Schreibens

Schreibwerkstatt. Aktuelle Informationen unter www.tu-dresden.de/deinstudienerefolg/szd.

20:00 Uhr
Scheune

Poetry Slam

Livelyrix Poetry Slam u. a. mit Sophie Passmann, Björn Gögge, Katharina Hubois und Samel Kramer, Moderation: Leonie Warnke.

2 Freitag

19:00 Uhr
Bibliothek
Südvorstadt

Utz Rachowski / Karsten Dümmel

In Rachowskis Prosatext »Eines Morgens in Baltimore« erinnert sich der Erzähler an seinen Englischlehrer und durch ihn an seine Schulzeit, an die Jahre, in denen er aus politischen Gründen im Gefängnis, dann ausgebürgert im Westen saß. Karsten Dümmel zeichnet in seinem Roman »Strohblumenzeit« ein Bild der letzten fünfzig Jahre in Deutschland.

4 Sonntag

4.3. bis 10.3.
Erich Kästner Museum

Erich Kästner Museumsfestival

15. Erich Kästner Museumsfestival unter dem Motto »Raus mit der Sprache!«. Nach der Eröffnung der neuen Kabinettausstellung (4.3.) u. a. mit literarischem Gitarrenkonzert von Frank Fröhlich (6.3.), einem Gespräch mit Mike Kauschke und Uta Hauthal über die »Postmoderne und darüber hinaus. 1968–2018« (8.3.), einem Vortrag von Justus H. Ulbricht zur Zwischenkriegszeit (9.3.) und einem Familienparcours durch das Kästner Viertel (10.3.). Vollständiges Programm unter: www.erich-kaestner-museum.de
[Facebook.com/Erich.Kaestner.Museum](https://www.facebook.com/Erich.Kaestner.Museum)

Tipp

15. Erich Kästner Museumsfestival

»Raus mit der Sprache!«

4.3.–10.3.2018

2018 jähren sich das Ende des Ersten Weltkriegs und die politische Neuordnung Europas zum 100sten Mal. Wer die gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Diskurse verfolgt, stellt fest, dass sich sozioökonomische Spannungen und Facetten einer geistigen Atmosphäre zuspitzen, die das öffentliche



Leben in Deutschland bereits zwischen 1918 und 1933 bestimmt haben. Erich Kästner, Jahrgang 1899, durchlebte und literarisierete die Ereignisse und Umbrüche zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wie auch viele seiner europäischen Schriftstellerkollegen. Vor allem seine Gedichte haben Eingang gefunden in das kulturelle Gedächtnis einer vielsprachigen Welt. Das gibt uns Anlass zu einer mehrgestaltigen Spurensuche: Mit der neuen Kabinettausstellung und im Rahmen der Festivalveranstaltungen wollen wir den Verknüpfungen zwischen individuellem Erfahrungsgedächtnis und gesellschaftlichen Formen von Erinnerung nachgehen. Was ist erinnerbar, wie wird Erinnerung konstruiert und welche Rolle spielt dabei die Sprache – im Alltag und in verdichteter künstlerischer Form? Wie sind konstruktive Auseinandersetzungen möglich, wenn eine Entzivilisierung von Sprache stattfindet, wenn Schlüsselbegriffe des gesellschaftlichen Miteinanders zu Instrumenten gegenseitiger Ausgrenzung werden? Was geschieht, wenn emotional aufgeladene Inhalte des sozialen Gedächtnisses nach Systembrüchen nicht in das kollektive Gedächtnis der neuen Gesellschaft aufgenommen werden? Kann es in der globalisierten Moderne auf der Grundlage gemeinsam erinnerter Unmenschlichkeit ein universales moralisches Gedächtnis geben?

■ Die Festivalwoche beginnt am 4. März um 11 Uhr.

19:30 Uhr
Schauspielhaus

Klaus Hoffmann

»Afghana« heißt der erste Roman des Chansonniers Klaus Hoffmann. Es geht um einen Siebzehnjährigen, der 1968 zu einer Reise ins ostindische Goa aufbricht, dann aber in den Bergen Afghanistans landet. Musikalische Lesung.

5 Montag

17:30 Uhr
Bibliothek
Radebeul-Ost

Johannes Bobrowski

Gespräche über Literatur:
Johannes Bobrowski (1917–1965).

19:00 Uhr
Evangelische
Studentengemeinde

Literarischer Salon

»Ein untadeliger Mann« Frau Spieß liest aus dem Roman von Jane Gardem.

19:00 Uhr
Literaturhaus
Villa Augustin

Gino Chiellino

»Der Engelfotograf«. Eine Kindheit in Kalabrien. In betörenden Bildern erzählt der Autor, dessen Werk von einem Kulturwechsel geprägt ist, von der Befreiung aus traumatisierenden Verhältnissen und dem Auffinden einer neuen Sprache für das eigene Leben.
Moderation: Michael G. Fritz.

6 Dienstag

20:15 Uhr
Buchhandlung
Thalia

Peter Flache

»Flache least«. Malzau, das Dorf zur Welt, in dem sich Dinge abspielen, die es eigentlich gar nicht geben kann.

7 Mittwoch

19:30 Uhr
Zentralbibliothek

Manfred Spitzer

»Einsamkeit« – Manfred Spitzer ist einer der renommiertesten deutschen Gehirnforscher und Sachbuch-Bestsellerautor.

8 Donnerstag

15:00 Uhr
Bibliothek Gruna

Ralf Günther

»Die Badende von Moritzburg«. Literatur am Nachmittag.

19:30 Uhr
Kulturpalast,
Foyer 2. Etage

Durs Grünbein / Uwe Tellkamp

Uwe Tellkamp, Erstunterzeichner der Charta 2017, und Durs Grünbein, Erstunterzeichner des Aufrufs Literaturschaffender, debattieren über die freie Meinungsäußerung in unserer Demokratie.

9 Freitag

19:30 Uhr
Lingnerschloss

Bertolt Brecht

»Man kann die Wahrheit nur mit List verbreiten«. Vortrag von Stephan Reher anlässlich des 120. Geburtstags von Brecht.

Musik: Rolf Schinzel.

20:00 Uhr
Kulturhaus Loschwitz

Bettina Gruber

Die Kulturwissenschaftlerin stellt ihren Essay »Tote weiße Männer lieben« vor.

10 Samstag

19:30 Uhr
Frauenkirche
(Unterkirche)

»JUDAS«

Theatermonolog von Lot Vekemans. Judas: Oliver Simon, Staatsschauspiel Dresden.

12 Montag

18:30 Uhr
Bibliothek Strehlen

Andreas M. Sturm

Der Autor Andreas M. Sturm stellt seinen aktuellen Kriminalroman, den 5. Band um das weibliche Ermittler-Duo Karin Wolf & Sandra König, vor: »Todesangst«. In Dresden werden kurz hintereinander zwei Jugendliche brutal ermordet ...

19:00 Uhr
Kleines Haus

Christiane Rösinger

Seit September 2015 gibt die Berliner Musikerin und Autorin Christiane Rösinger Deutschunterricht für Geflüchtete. Ihre Erfahrungen schildert sie im Buch »Zukunft machen wir später«.

19:30 Uhr
Zentralbibliothek

Matthias Politycki

Matthias Politycki, im Hauptberuf Romancier und Lyriker, im Nebenberuf passionierter Reisender, hat keinen Reiseführer geschrieben, aber ein Buch über das Reisen: »Schrecklich schön und weit und wild – Warum wir reisen und was wir dabei denken«. Moderation: Michael G. Fritz.

13

Dienstag

19:00 Uhr

Literaturhaus
Villa Augustin

Meet & Read

Sprechen über Literatur. Thema u. a.
»Lieber Mischa« und »Verliebt in Sankt
Petersburg« von Lena Gorelik.

19:00 Uhr

St. Pauli Salon

Bühne Frei

Kleinkunsthöhne für jeden der sich traut,
egal ob Musik, Tanz oder eigene Texte lesen.
Mitmachen? zur Anmeldung:
<http://buehne-frei-dresden.knepptec.de/kontakt>

19:30 Uhr

Zentralbibliothek

Mo Asumang

»Mo und die Arier«. Die afrodeutsche TV-Mode-
ratorin Mo Asumang wagt ein spektakuläres und
einzigartiges journalistisches Experiment. Mutig
und entschlossen sucht sie die offene Konfron-
tation mit rechten Hasspredigern – unter 3000
Neonazis auf dem Alex, bei einem rechten
Star-Anwalt, unter braunen Esoterikern, auf
einer Neonazi-Dating-Plattform, ja sogar bei
Anhängern des Ku-Klux-Klan in den USA.

20:15 Uhr

Buchhandlung
Thalia

Jens Rosteck

Rosteck stellt seine Biografie der Folk-Sängerin
Joan Baez vor.

20:30 Uhr

Büchers Best

Florian L. Arnold

Wanderungen durch imaginäre Landschaften.
Ausstellung, Lesung & Gespräch mit Autor und
Zeichner Florian L. Arnold (Ulm)

14

Mittwoch

18:00 Uhr

Kügelgenhaus

Johann Wolfgang von Goethe

»Körners Tafelrunde wartet auf Goethe«.
Vortrag von Barbara Stave.

18:30 Uhr

Zentralbibliothek

Mojtaba und Masoud Sadinam

»Unerwünscht« – Lesung mit den Brüdern
Sadinam im Rahmen der internationalen
Wochen gegen Rassismus.

19:00 Uhr

SLUB, Vortragssaal

Alain Badiou

Der französische Philosoph Alain Badiou im
Gespräch mit Peter Engelmann.

19:00 Uhr

Café 100

Tresenlesung

Dresdner TresenLesen #17 – es lenzt im
Märzenbecher.

Neuerscheinung

Uwe Claus

In Zeiten, da viele Menschen verstärkt unterwegs sind, wollen die Texte des Dresdner Lyrikers Uwe Claus zum Nachdenken anregen und zum Verweilen einladen. Ganz gleich, ob die Menschen sich auf der Flucht befinden, beruflich reisen oder als Touristen die Welt erkunden, sie leben in der Ambivalenz zwischen einem »Hier« und »Dort«, zwischen Fernweh und Heimweh.



Uwe Claus
»Den Mondkopf auf der Schulter«. Gedichte
SchumacherGäbler
Dresden

19:30 Uhr

Buchhandlung Findus,
Tharandt

Gert Loschütz

Der 1956 geborene Gert Loschütz liest aus seinem Roman »Ein schönes Paar«. Beim Ausräumen des Elternhauses stößt der Fotograf Philipp auf einen Gegenstand, der in der Geschichte seiner Eltern eine entscheidende Rolle gespielt hat. Ein ergreifender Roman über Liebe und Vergänglichkeit vor dem Hintergrund der deutschen Teilung.

15

Donnerstag

19:00 Uhr

Literaturhaus
Villa Augustin

Uwe Claus

»Den Mondkopf auf der Schulter«. Premiere der neuen Lyriksammlung des Dresdner Autors. Musik: Charlotte Thiele (Schülerin des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik »Carl Maria von Weber«). Moderation: Kerstin Becker.

19:30 Uhr

Bibliothek
Radebeul-Ost

St. Ingbert

Anlässlich des 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Radebeul und St. Ingbert, stellt sich das St. Ingberter Literaturforum (ILF) vor. Es lesen Jürgen Bost, Sonja Colling-Bost, Manfred und Helmi Kelleter.

20:00 Uhr

Scheune

Sax Royal

Dresdner Lesebühne.

16 Freitag

19:00 Uhr
Buchhandlung
Leselust

Lene Voigt

»Dief ins säggs'sche Herz geguggt« –
Lene-Voigt-Abend mit Dorit Walczak.
Musik: Antonella Bianca Meloni.

20:00 Uhr
Schloss
Wackerbarth

Christine Westermann

Die Journalistin stellt ihr Buch »Manchmal ist es federleicht« vor, das sich mit der Frage »Kann man Abschiednehmen lernen?« auseinandersetzt.

17 Samstag

19:30 Uhr
JohannStadthalle

Trio Kriminale

Berühmte Verbrechergeschichten von gestern und heute, von Ost nach West ...

18 Sonntag

18:00 Uhr
Schauspielhaus

DEKALOG

Schauspiel und Diskussion nach DEKALOG von Krzysztof Kieślowski. Die Aufführung beschließt die vom Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit veranstaltete »Woche der Brüderlichkeit«.

19 Montag

19:00 Uhr
Evangelische
Studentengemeinde

Literarischer Salon

»Erich-Kästner-Abend«. Frau Dathe gestaltet die Soiree zu Ehren des beliebten Schriftstellers.

19:30 Uhr
Zentralbibliothek

Markus Heitz

»Die Klinge des Schicksals«. Der neue Dark-Fantasy-Bestseller des Autors.

20 Dienstag

19:00 Uhr
QF Hotel

Michael G. Fritz

Der Dresdner Autor liest aus seinem Roman »Ein bißchen wie Gott«. Moderation: Susanne Dagen.

19:30 Uhr
Zentralbibliothek

Frida Kahlo

Das Buch »Frida« ist eine ganz besondere Künstlerbiografie über das Leben und Wirken der mexikanischen Malerin, das durch seine aufwendige Gestaltung mit Ausstanzungen und Seidenbezug zu einem eigenen Kunstwerk wird. Buchpräsentation mit Sébastien Perez und Benjamin Lacombe.

20:00 Uhr
Veränderbar

Phrase 4

Die Dresdner Lesebühne (Lars Hitzing, Henning H. Wenzel und Francis Mohr) verabschiedet den Winter. Wärmende Texte in alternativem Ambiente im Herzen der Neustadt und die Jagd nach der waschechten Phrase. »Das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft«, erwarten Euch. Gast: Arne Hirsemann (Zingst, Leipzig)

21

Mittwoch

19:30 Uhr
Bibliothek
Radebeul-West

Peter Hacks

»Der Wichtelprinz« – Jürgen Stegemann liest märchenhafte Geschichten von Peter Hacks.

19:00 Uhr
Deutsches
Hygiene-Museum

Marcel Beyer / Eva Menasse

Gespräch im Rahmen der Ausstellung »Tierisch beste Freunde« zum Thema »Warum sich Literatur für Tiere interessiert«. Moderation: Cord Riechelmann.

19:30 Uhr
Schauburg

Jan Weiler

»Und ewig schläft das Pubertier«

22

Donnerstag

19:30 Uhr
Zentralbibliothek

Anthony McCarten

»Jack« – Er ist nur noch ein Abglanz seiner selbst und säuft sich zu Tode: Jack Kerouac, Idol der Beatniks, der einst das Leben seines Freundes Neal Cassady ausschaltete, um es zum Kultroman der 1950er Jahre zu verdichten. Da steht aus heiterem Himmel eine Literaturstudentin vor seiner Tür. Ihr Traum: als erste Biografin sein Leben aufzuschreiben. Lesung in englischer Sprache. Deutscher Part und Moderation: Rufus Beck.

19:30 Uhr
Scheune

Poetry Slam

U20 Poetry Slam

LiteRadio

Bunya

Hörspiel

Viele Gedichte des australischen Dichters Les Murray sind eine Hommage an den Ort Bunya, an dem er seine Kindheit verbrachte und wohin er mit 47 Jahren zurückkehrte. Für dieses Hörspiel gesammelte O-Töne und die Stimme Les Murrays wurden zum Ausgangspunkt zahlreicher beeindruckender Geräusch- und Liedkompositionen.

Von Catherine Miliken und Dietmar Wiesner

■ Bunya | Mittwoch 21. März | 0:05 Uhr/
Deutschlandfunk Kultur

23 Freitag

20:00 Uhr
Kulturhaus
Loschwitz

Alexander Grau

Der Philosoph und Journalist liest aus »Hyper-moral. Die neue Lust an der Empörung«.

20:00 Uhr
Hole of Fame

Dunstkreis #20

Offene Bühne für Literatur und Musik.

24 Samstag

19:30 Uhr
Frauenkirche
(Unterkirche)

»Judas«

Theatermonolog von Lot Vekemans.
Judas: Oliver Simon, Staatsschauspiel Dresden.

25 Sonntag

17:00 und 20:00 Uhr
Christuskirche Strehlen

Mann gegen Hitler

Als einzige Familie in Europas High Society investierten die »Manns« 1939, im ersten Kriegsjahr, ihr enormes Kapital an Intelligenz und Genie, Geld und Netzwerken in den Widerstand gegen die Barbarei. Aus Texten, die Erika, Heinrich, Klaus und Thomas Mann in diesem Jahre veröffentlichten, liest Helga Werner (Dresden). Dr. Dagmar Just (Berlin) moderiert sie biografisch und historisch.

20:00 Uhr

Wanne – Bühne im
Stadtteilhaus

Offene Bühne

Wir haben für Dich noch reichlich Platz in unserem Programm. Jetzt einen Platz auf der Bühne sichern:
www.offene-buehne-dresden.de/mitmachen

26

Montag

20:00 Uhr

Kulturhaus Loschwitz

Ausgelesen und Benotet

Buchhändlerin Susanne Dagen stellt ihre Lieblingsbücher des Frühjahrs vor.
Musik: Florian Mayer.

27

Dienstag

19:00 Uhr

Deutsches
Hygiene-Museum

Hannah Arendt

»Hannah Arendt und der Ursprung totalitärer Herrschaft«. Philosophisches Gespräch mit der Literaturwissenschaftlerin Eva Geulen.

19:30 Uhr

Zentralbibliothek

Catalin Dorian Florescu

»Der Mann, der das Glück bringt«. Florescu, Jahrgang 1967, stammt aus Rumänien und lebt in Zürich. Er liest aus seinem neuen Erzählband.
Moderation: Michael G. Fritz.

28

Mittwoch

19:00 Uhr

Deutsches
Hygiene-Museum

Gerbrand Bakker

Der niederländische Schriftsteller liest in der Reihe »Diagnosen. Literatur und Medizin« aus seinem Buch »Jasper und sein Knecht« und spricht mit Prof. Dr. phil. Frank Nestmann, Psychologe an der TU, über die Bindung von Mensch und Tier.

19:00 Uhr

Bibliothek
Johannstadt

Mats Federberg

»Chef, ich bin dann mal Windeln wechseln«. Abgründe und Risiken des Elterndaseins aus der Perspektive eines Vaters.

20:00 Uhr

Zille

Erotische Geschichten

»Ihr weicher Rücken weckt die Lust, ihn zu schmücken Kuss um Kuss«. Frivole Kurzgeschichten & Szenen. Mit René Seim und Anne. Musik Albrecht Scharnweber.

Veranstaltungsorte

Bibliothek Gruna,
Papstdorfer Straße 13,
01277 Dresden,
T: 0351 2561037

Bibliothek Johannstadt,
Fetscherstraße 23,
01307 Dresden,
T: 0351 4416005

Bibliothek Radebeul-Ost,
Sidonienstraße 1c,
01445 Radebeul,
T: 0351 8305232

Bibliothek Radebeul-West,
Ledenweg 2,
01445 Radebeul,
T: 0351 8363630

Bibliothek Strehlen,
Otto-Dix-Ring 61,
01219 Dresden,
T: 0351 2753665

Bibliothek Südvorstadt,
Nürnberger Straße 28 f,
01187 Dresden,
T: 0351 4713426

Büchers Best,
Louisenstraße 37,
01099 Dresden,
T: 0351 8015087

Buchhandlung Findus,
Schillerstraße 1,
01737 Tharandt,
T: 035203 30101

Buchhandlung LeseLust,
Hauptstraße 11,
01097 Dresden,
T: 0351 4045046

Buchhandlung Thalia,
Dr.-Külz-Ring 12,
01067 Dresden,
T: 0351 497360

Café 100,
Alaunstraße 100,
01099 Dresden,
T: 0351 2735010

Christuskirche,
Elsa-Brändström-Str. 1,
01219 Dresden,
T: 0351 4710330

**Deutsches
Hygiene-Museum,**
Lingnerplatz 1,
01069 Dresden,
T: 0351 48460

Erich Kästner Museum,
Antonstraße 1,
01097 Dresden,
T: 0351 8045087

**Evangelische
Studentengemeinde,**
Liebigstraße 30,
01187 Dresden,
T: 0351 64751761

Frauenkirche,
Neumarkt,
01067 Dresden

Hole of Fame,
Königsbrücker Str. 39,
01099 Dresden

JohannStadhalle,
Holbeinstraße 68,
01307 Dresden,
T: 0351 50193160

Kleines Haus,
Glacisstraße 28,
01099 Dresden,
T: 0351 4913555

Kügelgenhaus,
Hauptstraße 13,
01097 Dresden,
T: 0351 8044760

Kulturhaus Loschwitz,
Friedrich-Wieck-Str. 6A,
01326 Dresden,
T: 0351 2666655

Kulturpalast,
Schloßstraße 2,
01067 Dresden,
T: 0351 4866866

Lingnerschloss,
Bautzner Straße 132,
01099 Dresden,
T: 0351 6465382

**Literaturhaus
Villa Augustin,**
Antonstraße 1,
01097 Dresden,
T: 0351 8045087

QF-Hotel,
Neumarkt 1,
01067 Dresden,
T: 0351 5633090

Schauburg,
Königsbrücker Str. 55,
01099 Dresden,
T: 0351 8032185

Schauspielhaus,
Theaterstraße 2,
01067 Dresden,
T: 0351 4913555

Scheune,
Alaunstraße 36,
01099 Dresden,
T: 0351 32355640

**Schloss
Wackerbarth,**
Wackerbarthstraße 1,
01445 Radebeul,
T: 0351 89550

SLUB,
Zellescher Weg 18,
01069 Dresden,
T: 0351 4677390

**Soziale
Bibliothekarbeit,**
Bürgerstraße 63,
01127 Dresden,
T: 0351 86482190

St.-Pauli-Salon,
Königsbrücker Platz,
01097 Dresden,
T: 0351 2721444

veränderbar,
Görlitzer Straße 42,
01099 Dresden

Zentralbibliothek,
im Kulturpalast,
Schloßstraße 2,
01067 Dresden,
T: 0351 8648233

Zille,
Görlitzer Straße 5,
01099 Dresden,
T: 0351 8749346

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Kultur und Denkmalschutz

www.dresden.de/literaturkalender

Redaktion: Norbert Weiß
E-Mail: m.n.weiss@t-online.de

Druck: Stoba-Druck GmbH

Vertrieb: Förderverein für das Erich Kästner Museum/Dresdner Literaturbüro e.V.
Literaturhaus Villa Augustin | Antonstraße 1 | 01097 Dresden | T: 0351 8045087
Abo-Bezug gegen Portoerstattung ist über das Literaturhaus möglich.

Der Dresdner Literaturkalender erscheint mit elf Ausgaben im Kalenderjahr.

Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Termine und für Programmänderungen.



Dresden.
Dresdner